



Schmutzbrecher

Druckdatum: 07.09.2009

überarbeitet: 07.09.2009

Seite 1 von 7

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: KLEEN PROFI Schmutzbrecher

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung: Grundreiniger für gewerbliche Verwendung

Angaben zum Hersteller/Vertreiber:

KLEEN PURGATIS GmbH
Dieselstraße 10
D-32120 Hiddenhausen
Telefon: 05223 - 99 70 40 Telefax: 05223 - 99 70 50
E-Mail: info@kleen-purgatis.de
E-Mail: s.tiemann@budich.de; a.klumpe@budich.de

Auskunftgebender Bereich: Produktentwicklung

Notfallauskunft: 24 Stunden Hotline: +49/(0)551-19240
 Giftinformationszentrum Nord (GIZ-Nord)

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:



C Ätzend

R 34 - Verursacht Verätzungen

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren

3. Zusammensetzung /Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:

Besteht aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit Beimengungen

Enthaltene Gefahrstoffe:

CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Bezeichnung	%	Gef.Symb.	R-Sätze
1310-58-3	215-181-3	Kaliumhydroxid	1 - < 5	C	34
68439-50-9		Fettalkoholethoxylat	1 - < 5	Xn	22, 41
111-76-2	203-905-0	2-Butoxy-ethanol	1 - < 20	Xn	20/21/22, 36/38

Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist Punkt 16 zu entnehmen.



Schmutzbrecher

Druckdatum: 07.09.2009

überarbeitet: 07.09.2009

Seite 2 von 7

4. Erste Hilfe

Allgemeine Hinweise:

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

nach Einatmen:

Frischlufztzufuhr. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe aufsuchen.

nach Hautkontakt:

Gründlich mit viel Wasser abwaschen. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke sofort entfernen.

nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser (10 min.) abspülen, Facharzt konsultieren.

nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen; Trinken von viel Wasser, sofort Arzt rufen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel: keine

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: keine

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Vollschutzanzug mit umgebungsluftunabhängigem Atemgerät tragen

Zusätzliche Hinweise:

Eindringen des Löschwassers in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten, für ausreichende Lüftung sorgen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Kanalisation, Gewässer oder Boden zuständige Behörde informieren.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen, Reste mit viel Wasser abspülen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:

Behälter dicht geschlossen halten. Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen.



Schmutzbrecher

Druckdatum: 07.09.2009

überarbeitet: 07.09.2009

Seite 3 von 7

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Produkt selbst brennt nicht. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Kühl und trocken lagern. Nicht geeignetes Behältermaterial: Aluminium

Zusammenlagerungshinweise: Nicht mit Nahrungsmitteln zusammen lagern

Lagerklasse VCI: 8B (Nichtbrennbare ätzende Stoffe)

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: keine

Bestimmte Verwendungen:

Alkalischer Hochleistungsgrundreiniger mit hoher Löseaktivität für Wachse, Filme, Öle und Fette.

GISCODE: GG 90

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW)

2-BUTOXY-ETHANOL, CAS-Nr.: 111-76-2

Spezifizierung: TRGS 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte (D)

Luftgrenzwert: 20 ppm / 98 mg/m³

Spitzenbegrenzung: 4 (II)

Bemerkungen: Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden...

H: hautresorptiv

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte der Europäischen Union

2-BUTOXYETHANOL, CAS-Nr.: 111-76-2

Spezifizierung: 2000/39/EG

Kurzzeitwert (STEL): 50 ppm / 246 mg/m³

Konzentration darf Grenzwertkonzentration während einer Zeitdauer von 15 Minuten nicht überschreiten.

Langzeitwert (8h TWA): 20 ppm / 98 mg/m³

Hinweis „Haut“: Größere Mengen des Stoffs werden durch die Haut aufgenommen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort entfernen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und



Schmutzbrecher

Druckdatum: 07.09.2009

überarbeitet: 07.09.2009

Seite 4 von 7

Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz: bei Nebelbildung Atemschutz erforderlich

Augenschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166:2001 verwenden.

Handschutz:

Chemikalienschutzhandschuhe

Handschuhmaterial: Naturlatex, Polychloropren oder Nitril, Kategorie III nach EN 374

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Kurzzeitkontakt (Level 2: < 30 min): Einmal-Schutzhandschuhe, Schichtdicke 0,1 mm

Langzeitkontakt (Level 6: < 480 min): Schutzhandschuhe, Schichtdicke 0,7 mm.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form: flüssig
Farbe: grüngelb
Geruch: produktspezifisch

Sicherheitsrelevante Daten

	<u>Wert/Bereich/Einheit/Methode</u>
Siedepunkt/-bereich:	n.b.
Flammpunkt:	> 65 °C
Entzündlichkeit:	nicht entzündlich
Brandfördernde Eigenschaften:	n.b.
Explosionsgefahr:	n.b.
Dampfdruck:	n.b.
Dichte:	1,05 g/cm ³
Wasserlöslichkeit/Mischbarkeit:	vollständig mischbar
Verteilungskoeffizient Octanol/Wasser:	n.b.
Viskosität:	n.b.
pH-Wert (1 % ige Lösung):	ca. 11,5

n.z. nicht zutreffend n.v. nicht verfügbar n.a. nicht anwendbar n.b. nicht bestimmt

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu vermeidende Stoffe: Keine bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.



Schmutzbrecher

Druckdatum: 07.09.2009

überarbeitet: 07.09.2009

Seite 5 von 7

11. Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Prüfungen:

Keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

Angaben zu den Inhaltsstoffen:

Einstufungsrelevante LD/LC₅₀-Werte:

2-Butoxy-ethanol	LD ₅₀	oral	1480 mg/kg	Spezies Ratte
Kaliumhydroxid	LD ₅₀	oral	273 mg/kg	Spezies Ratte
Fettalkoholethoxylat	LD ₅₀	oral	> 200 - < 2000 mg/kg	Spezies Ratte

Zusätzliche toxikologische Hinweise/Erfahrungen aus der Praxis:

Die Toxizität des Produktes beruht auf seiner Ätzwirkung auf Schleimhäute/Haut.

12. Umweltspezifische Angaben

Allgemeine Hinweise:

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Darf nicht unverdünnt ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

Ökotoxizität

Fettalkoholethoxylat

Fischtoxizität:

LC₅₀ > 1 - <= 10 mg/l (ISO 7346/2)

Bakterientoxizität:

EC₀ > 10 - <= 100 mg/l (OECD 209)

2-Butoxyethanol

Fischtoxizität:

Lepomis macrochirus / LC₅₀ (96h): 1490 mg/l

Daphnientoxizität:

Daphnia magna / EC₅₀ (24h): ca. 1750 mg/l

Mobilität

keine Daten vorhanden.

Persistenz und Abbaubarkeit

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

Bioakkumulationspotential

keine Daten vorhanden

Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Angaben gelten für die Komponente mit dem höchsten toxikologischen Risiko.



Schmutzbrecher

Druckdatum: 07.09.2009

überarbeitet: 07.09.2009

Seite 6 von 7

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

Abfallschlüsselnummer gemäß Europäischer Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)
20 01 29 (Reinigungsmittel)

Verpackungen:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR

Klassifizierung

Klasse:	8	Gefahrnummer:	80
UN-Nummer:	1814	Klassifizierungscode:	C5
Bezeichnung:	Kaliumhydroxidlösung		

Verpackung

Verpackungsgruppe:	II	Gefahrzettel:	8
--------------------	----	---------------	---

Tunnelbeschränkungscode: E

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Kennbuchstabe/n und Gefahrenbezeichnung/en des Produktes: C Ätzend

Gefahrenbestimmende Komponente für die Etikettierung

enthält: 2-5 % Kaliumhydroxid

R-Sätze: R 34: Verursacht Verätzungen

S-Sätze: S 1/2: Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren

S 24/25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

S 26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren

S 28: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser

S 36/37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

S 45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (Wenn möglich, diese Verpackung vorzeigen)

EU-Vorschriften:

Das Produkt erfüllt die Kriterien, die in der Detergenzienverordnung 648/2004 festgelegt sind.



Schmutzbrecher

Druckdatum: 07.09.2009

überarbeitet: 07.09.2009

Seite 7 von 7

Sicherheitsbeurteilung

Sicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 – schwach wassergefährdend (Mischungs-WGK nach VwVwS vom 17.05.1999 Anhang 4 Selbsteinstufung)

Lösemittelverordnung (31. BimSchV)

VOC-Anteil: 13,4 % (berechnet)

16. Sonstige Angaben

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherungen im Rechtssinne dar. Gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen sind in eigener Verantwortung zu beachten.

Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle vorhergehenden Exemplare. Frühere Ausgaben werden hiermit ungültig.

Quellen: Sicherheitsdatenblätter der Vorlieferanten

R-Sätze der Inhaltsstoffe unter Abschnitt 3:

R 20/21/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut

R 36/38: Reizt die Augen und die Haut

R 41: Gefahr ernster Augenschäden

Änderungen gegenüber der letzten Fassung

Punkt 7: Handhabung und Lagerung

Punkt 8: Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte

Punkt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Punkt 12: Angaben zur Ökologie

Punkt 14: Angaben zum Transport

Anpassung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Datenblatt ausstellender Bereich: Produktentwicklung

Ansprechpartner: Fr. Tiemann, Fr. Klumpe